

Markt für Wohnimmobilien 2019

**Blitzumfrage des Deutschen Städtetages
mit Prognose für 2020**

Markt für Wohnimmobilien 2019

Blitzumfrage des Deutschen Städtetages mit Prognose für 2020¹

Preise steigen, Zahl der Kaufverträge konstant

In einer Blitzumfrage ermittelte der Deutsche Städtetag zu Jahresbeginn die Entwicklungstendenzen des Marktes für Wohnimmobilien im vergangenen Jahr. Erstmals wurden neben den bisher beteiligten Städten nun alle Mitgliedstädte des Deutschen Städtetages ab 50.000 Einwohner um Mitwirkung gebeten. Insgesamt 96 Städte haben sich an der Umfrage beteiligt. Das Ergebnis: Die Umsätze (Kaufvertragszahlen) sind in 30 Prozent der Städte rückläufig, in 33 Prozent auf Vorjahresniveau geblieben und in 37 Prozent wurde eine Steigerung ermittelt. Die Entwicklung auf den Teilmärkten ist uneinheitlich: Bei Baugrundstücken für individuelle Bauweise und für den Geschosswohnungsbau dominieren Rückgänge. Dies könnte ein Indiz für die weitere Verknappung von Bauland sein. Bei bebauten Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhausgrundstücken ist die Entwicklung weitgehend konstant. 53 Prozent der Städte meldeten beim Wohnungseigentum hingegen steigende Umsätze.

In 84 Prozent aller Städte wurden Preissteigerungen ermittelt, in 11 Prozent wurde eine konstante Entwicklung beobachtet, nur 5 Prozent aller Städte wiesen fallende Preise auf. Lokal liegen jedoch zum Teil deutliche Abweichungen vor. Die Entwicklung der Preise ist für die untersuchten Teilmärkte relativ einheitlich. Sowohl bei den unbebauten als auch bei den bebauten Grundstücken (inklusive Wohnungseigentum) sind zum überwiegenden Teil steigende Preise zu konstatieren (77 bis 92 Prozent aller Städte). Insbesondere bei den Ein- und Zweifamilienhausgrundstücken sowie dem Wohnungseigentum wird das deutlich, für diese Marktsegmente meldeten 89 beziehungsweise 92 Prozent der Städte steigende Preise.

Auffällig ist, dass die Preise für Wohnungseigentum lediglich in 2 Prozent der Städte fallen. In 6 Prozent der Kommunen blieben die Preise konstant und in 95 Prozent stiegen sie. Diese Entwicklung korrespondiert mit dem höchsten Anteil (53 Prozent) an Meldungen zu steigenden Umsätzen in diesem Teilmarkt. Bei den unbebauten Grundstücken liegen diese Quoten nur bei knapp 30 Prozent, bei den Mehrfamilienhausgrundstücken bei 34 Prozent und bei den Ein- und Zweifamilienhausgrundstücken bei 40 Prozent.

Datenquelle für die vorliegende Untersuchung sind die Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in den beteiligten Städten. Diese erhalten aufgrund gesetzlicher Verpflichtung alle von den Notaren beurkundeten Immobilienkaufverträge. Die vorliegenden Analyseergebnisse sind erste Aussagen über das Marktgeschehen des vergangenen Jahres, die auf tatsächlichen Immobilientransaktionen und den dabei gezahlten Kaufpreisen beruhen. Zusätzlich werden Erwartungen für das erste Halbjahr 2020 prognostiziert. Die untersuchten Städte sind geografisch den Analyseregionen Nord, Ost, Süd und jetzt auch erstmalig West zugeordnet.

Entwicklung 2019 (Abbildung und Tabelle 1)

Die Abbildung (Seite 8) stellt dar, in wie vielen Städten prozentual jeweils steigende, konstante oder sinkende Umsatz- oder Preisentwicklungen in den jeweiligen Teilmärkten vorhanden sind. Die Entwicklungstendenzen sind durch die bekannten Pfeile symbolisiert.

¹ Es ist zu beachten, dass die Prognosen zu einem Zeitpunkt getroffen wurden, als die Auswirkungen der Corona-Epidemie noch nicht absehbar waren.

Tabelle 1 (Seite 9 ff.) zeigt die Entwicklungen in den einzelnen Städten und zusammengefasst in den Analyseregionen. Hier wird deutlich, dass einheitliche Entwicklungen schwer auszumachen sind. Auffällig sind starke Preissteigerungen in allen Regionen. Vereinzelt waren vor allem in ostdeutschen Städten auch Preisrückgänge zu beobachten.

Prognose 1. Halbjahr 2020 (Tabelle 2)

Aus nahezu allen Städten liegt eine Einschätzung der erwarteten Entwicklung für das erste Halbjahr 2020 vor (Seite 13 ff.). Danach werden in allen Analyseregionen im Mittel weiterhin konstante Umsatzverhältnisse und weiter steigende Preisverhältnisse erwartet.

Durchschnittspreise ausgewählter Teilmärkte für das Jahr 2019

Neben den Entwicklungen und Prognosen zu den Umsätzen und Preisen für die oben genannten Teilmärkte wurden erstmalig auch Durchschnittspreise zum Wohnungseigentum, zu Reihenhäusern, zu Rohtragsfaktoren und Baulandpreisen bei ausgewählten Mitgliedsstädten abgefragt. In den nachfolgenden Abbildungen (1 bis 9) sind die Ergebnisse für die Städte über 500.000 Einwohner dargestellt. Die Abfrage zu den Daten erfolgte bereits Ende 2019, so dass es sich um **vorläufige** Ergebnisse handelt, die noch von den durch die Gutachterausschüsse veröffentlichten Werte abweichen können.

Wohnungseigentum

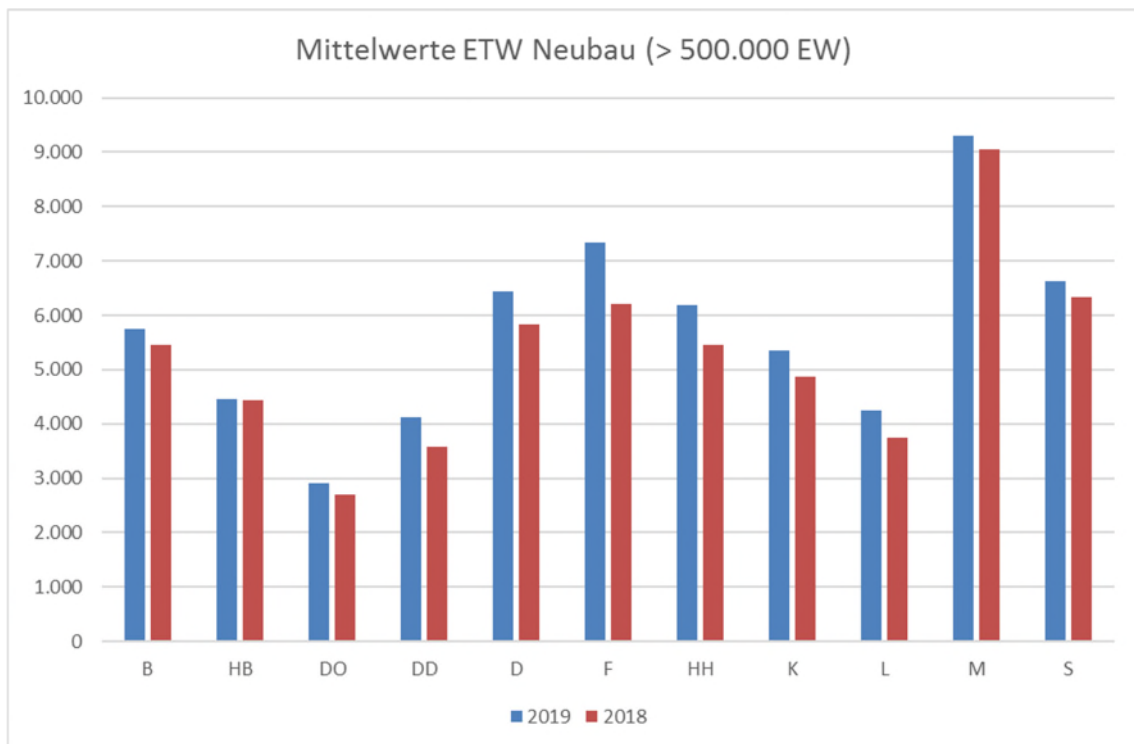


Abbildung 1

B = Berlin, HB = Bremen, DO = Dortmund, DD = Dresden, D = Düsseldorf, F = Frankfurt am Main, HH = Hamburg, K = Köln, L = Leipzig, M = München, S = Stuttgart

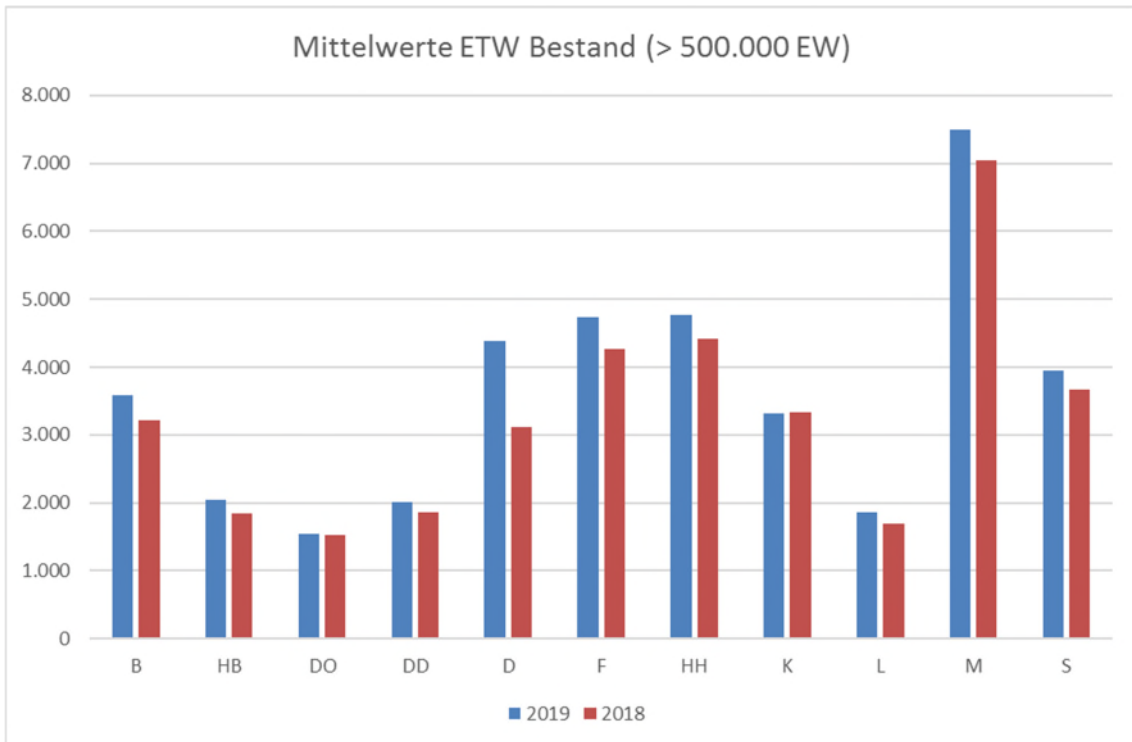


Abbildung 2

Reihenhäuser

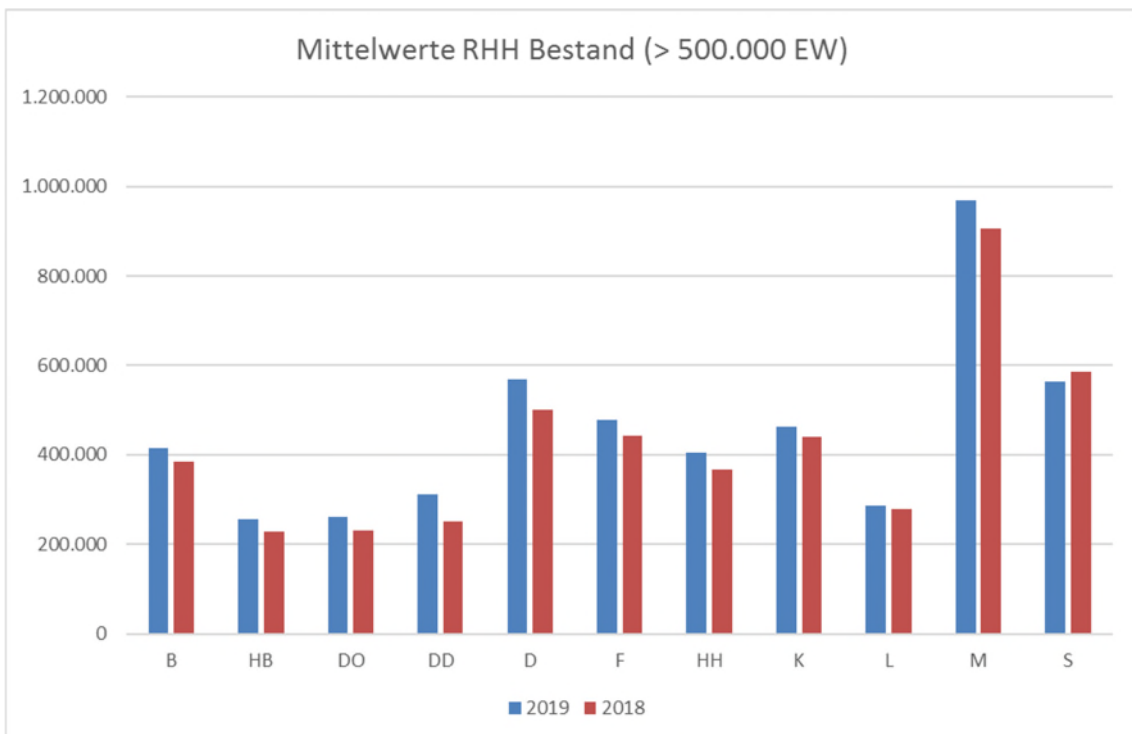


Abbildung 3

Rohertragsvervielfältiger

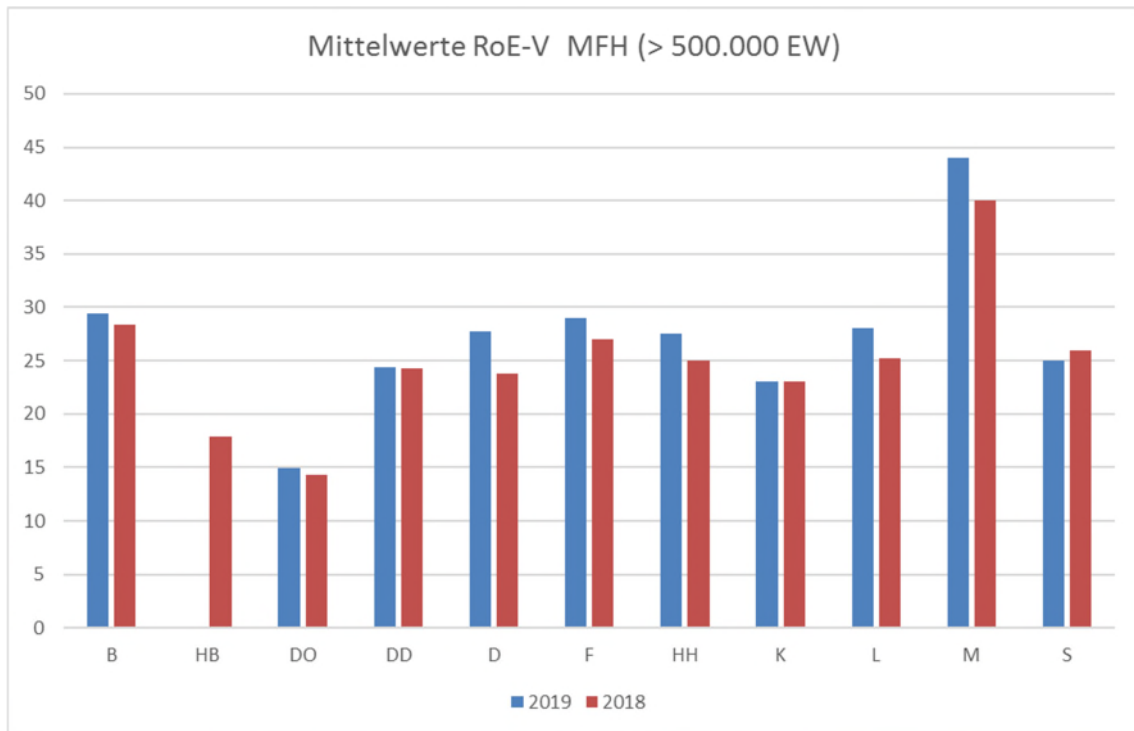


Abbildung 4

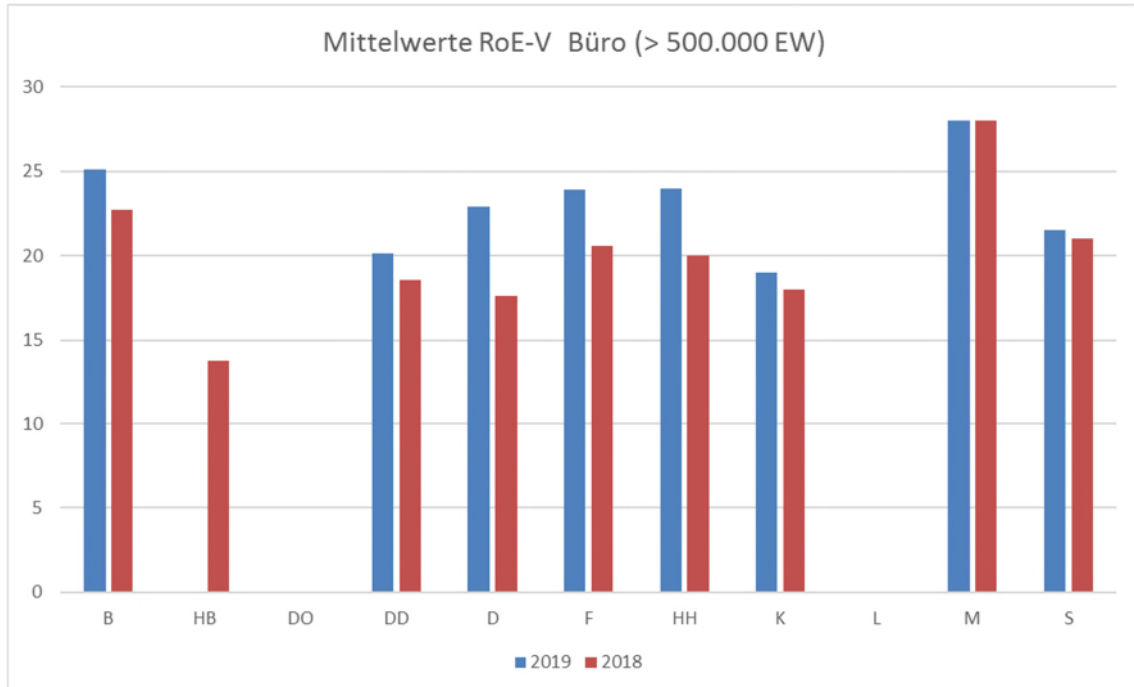


Abbildung 5

Durchschnittspreise für Bauland

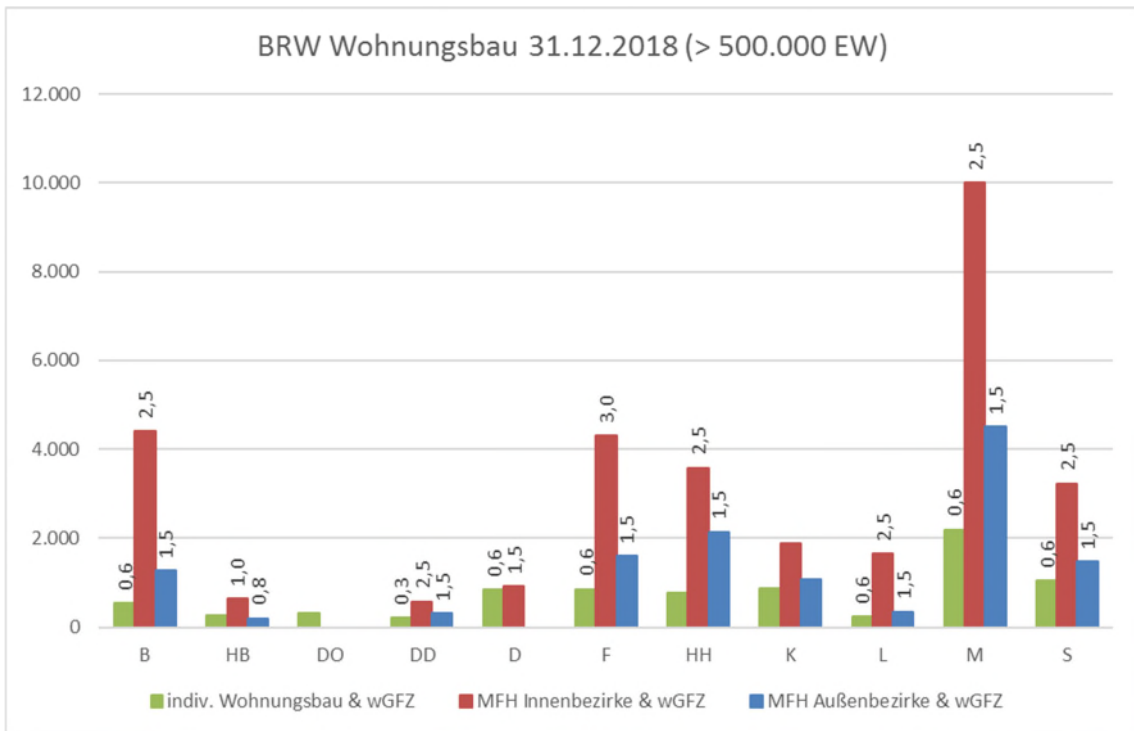


Abbildung 6

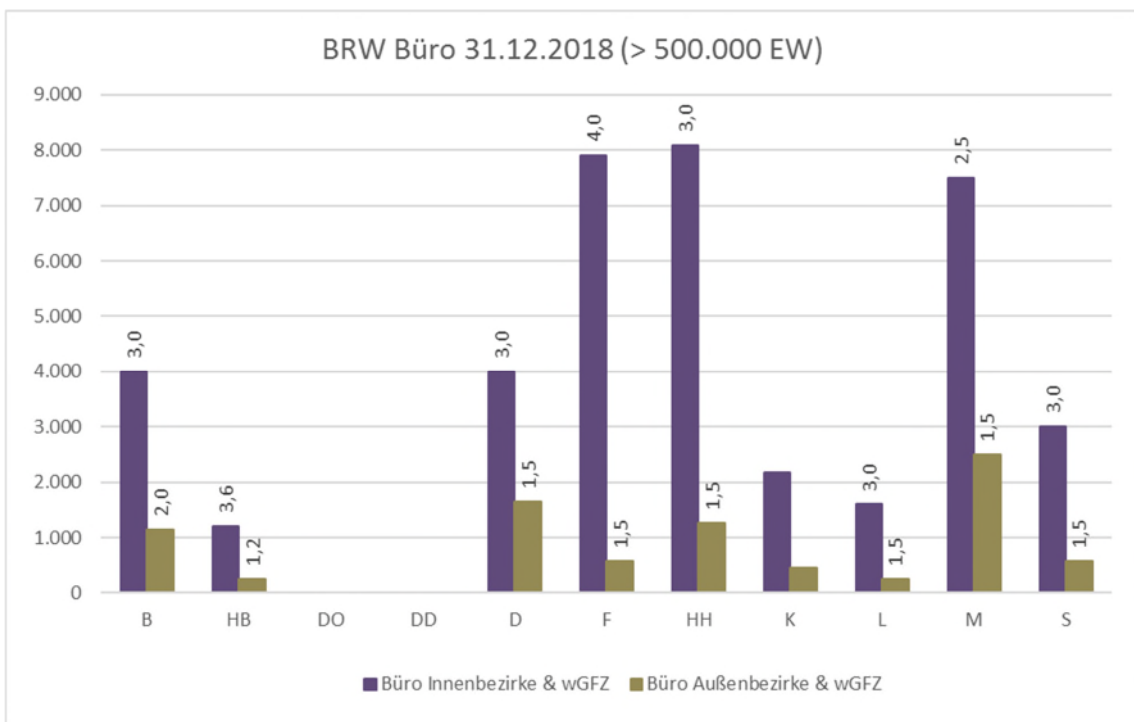


Abbildung 7

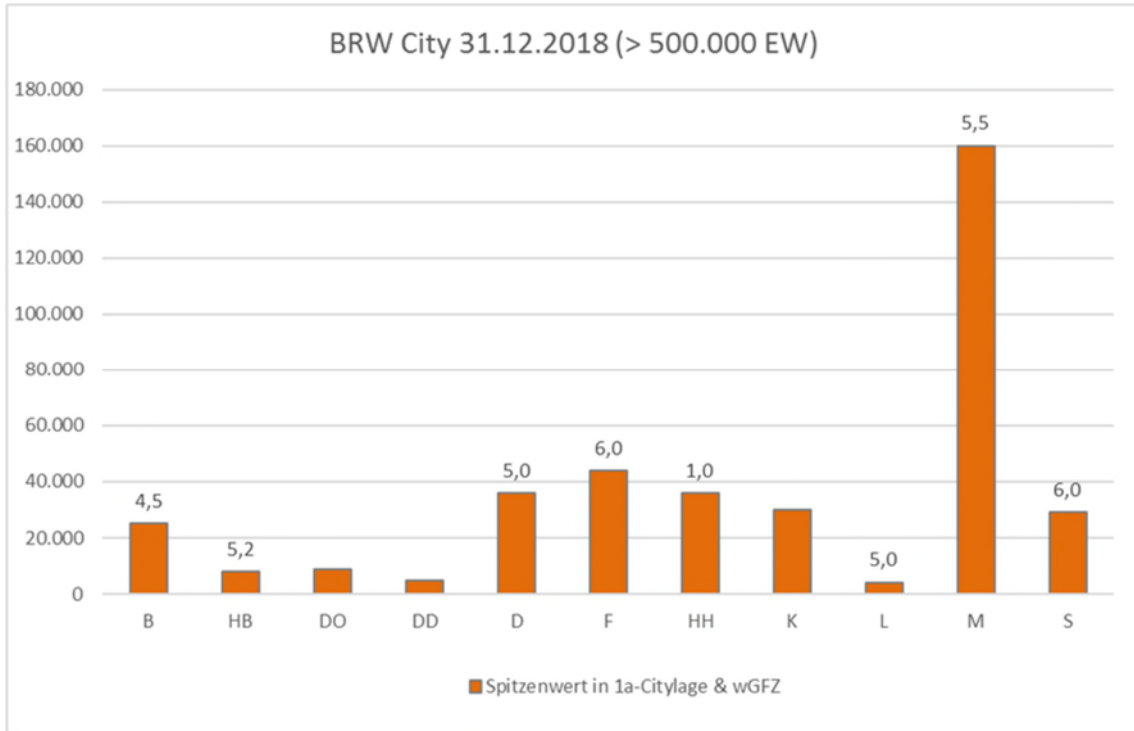


Abbildung 8

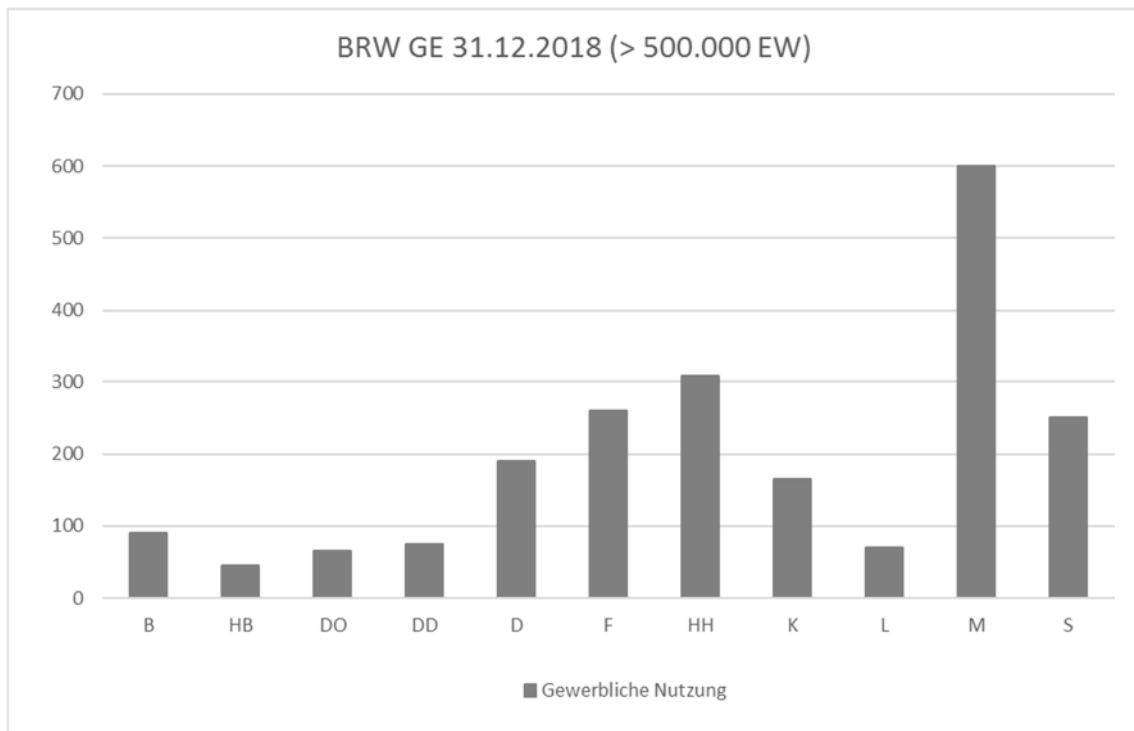


Abbildung 9

Legende für alle nachfolgenden Tabellen

Umsatzentwicklung
(nach Kaufverträgen)

↘ eher Rückgang

→ eher Stagnation

↗ eher Zunahme

Preisentwicklung

↓↓ < - 10 Prozent

↓ um - 10 Prozent

↘ um - 5 Prozent

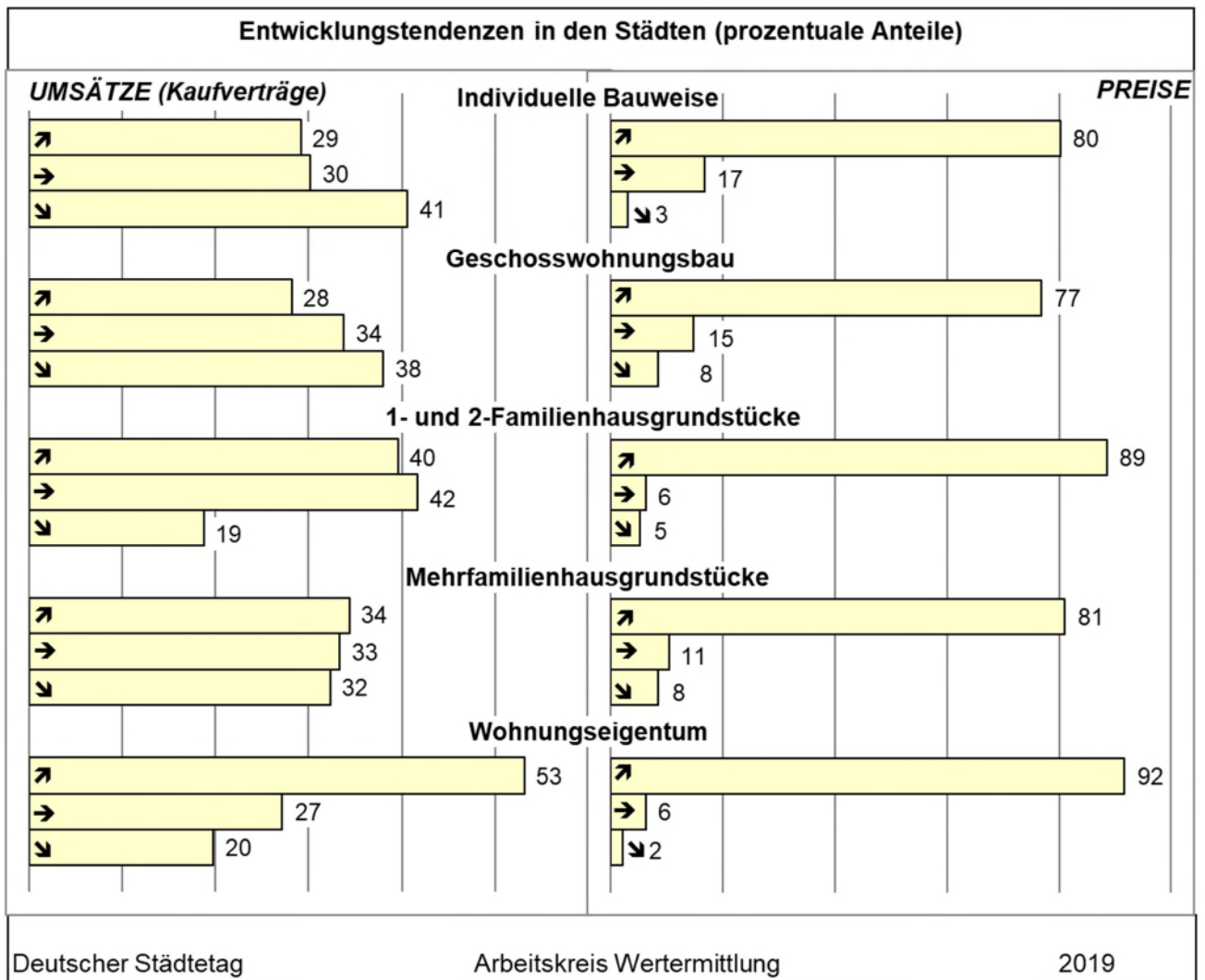
→ um ± 0 Prozent

↗ um + 5 Prozent

↑ um + 10 Prozent

↗ > + 10 Prozent

• keine Angabe



(Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt.)

Tab. 1 Entwicklung der Immobilienmärkte im Jahr 2019										
	Unbebaute, baureife Grundstücke				Bebaute Grundstücke					
	individuelle Bauweise		Geschosswohnungsbau		1- und 2-Familienhäuser		3- und Mehrfamilienhäuser		Wohnungseigentum	
	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise
Region NORD	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↑
Braunschweig	↗	↑	↗	↗↗	↗	↗	→	↗	↗	↑
Bremen	↗	↗↗	→	↘	↗	↗↗	↘	↘↘	↗	↑
Bremerhaven	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Delmenhorst	→	↗↗	↘	↗↗	↗	↗↗	↘	↑	↘	↗↗
Emden	↘	↗	↗	↗	→	↗	↗	↗	↗	↗
Hamburg	↘	↗	↘	↑	→	↗	↘	↗	↘	↗
Hamel	↗	→	↗	→	→	↗	↗	↗↗	↗	↑
Hannover	↘	↑	↗	↗	↗	→	↘	→	↗	↗
Hildesheim	↗	↗	→	↗	↗	↑	→	↗↗	→	↗
Kiel	→	↗	↘	↗↗	↘	↗	↘	↗↗	↘	↗↗
Lübeck	↗	↗↗	↗	↗↗	↗	↑	↗	↑	↗	↗↗
Nordwestmecklenburg	↗	↗	↗	↗	↗	↗	→	↗	↗	↗
Oldenburg	→	↑	↗	↑	→	↗	→	↑	→	↑
Osnabrück	↗	↑	↗	↑	→	↗	↗	↗	↗	↗↗
Rostock	↘	↗	↘	↘↘	↘	↗↗	↗	→	↗	↗
Schwerin	↗	↗	→	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↑
Wolfsburg	→	→	→	→	↗	↗	↘	→	↗	↗

Regionen Ost, Süd und West siehe folgende Seiten

Tab. 1 Entwicklung der Immobilienmärkte im Jahr 2019										
	Unbebaute, baureife Grundstücke				Bebaute Grundstücke					
	individuelle Bauweise		Geschosswohnungsbau		1- und 2-Familienhäuser		3- und Mehrfamilienhäuser		Wohnungseigentum	
	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise
Region Ost	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Berlin	→	↑	↘	↑	→	↑	↘	↑	↗	↑
Brandenburg an der Havel	→	↑↑	↗	↑↑	↗	↗	↘	↗	↘	↗
Chemnitz	↘	↗	↘	↑↑	→	↑	↘	↑↑	↗	↑↑
Cottbus	↘	↗	↘	↗	→	→	↘	→	↘	↘
Dessau	→	↓↓	→	↓↓	↗	↓↓	→	→	↘	↘
Dresden	↘	↑	↘	↑↑	↘	↗	↘	→	→	↑
Eisenach	↘	↑↑	↘	↘	↗	→	↗	↗	↗	↑
Erfurt	↘	↑	↘	→	↗	→	↘	↑↑	↗	↗
Frankfurt (Oder)	↗	↑	↗	↑	→	↗	↗	↑	→	→
Gera	↗	→	↘	↓	↘	↑↑	↘	↓	→	→
Gotha	↗	↑↑	↗	↑↑	↗	↓↓	↗	↓↓	→	→
Halle (Saale)	↗	↑	→	↑	→	→	→	↑↑	→	↑
Jena	↘	↓	↗	↓↓	↘	↑↑	↘	↑↑	↘	→
Leinefelde-Worbis	↘	↘	↘	→	↗	↓↓	↗	↑↑	↗	↑↑
Leipzig	↗	↑	↗	↑	→	↑	↘	↑	↗	↗
Magdeburg	↘	→	↗	↑↑	↘	↑	↗	↑↑	↗	→
Mühlhausen	↗	→	→	→	↘	→	↘	↘	↗	↑↑
Nordhausen	→	↑	→	↗	→	↑↑	↗	↑	↗	↑↑
Suhl	↗	↗	→	→	→	↗	↘	↘	↗	↗
Weimar	→	↑↑	↘	↑↑	→	↗	↗	↑↑	↗	↑↑
Zwickau	→	↑↑	↗	↗	↗	↑	→	↗	↗	↑

Regionen Süd und West siehe folgende Seiten

Tab. 1 Entwicklung der Immobilienmärkte im Jahr 2019										
	Unbebaute, baureife Grundstücke				Bebaute Grundstücke					
	individuelle Bauweise		Geschoss-wohnungsbau		1- und 2-Familienhäuser		3- und Mehr-familienhäuser		Wohnungs-eigentum	
	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise
Region SÜD	→	↑	→	↗	→	↑	→	↗	→	↑
Aschaffenburg	→	↑↑	↘	↓↓	↗	↑↑	↘	↓↓	→	↑↑
Augsburg	→	↗	→	↗	→	↗	→	↑	→	↑
Bayreuth	→	↑↑	→	↑↑	→	↗	→	↗	→	→
Darmstadt	↘	↑	↘	↑	↗	↗	→	↗	↗	↗
Erlangen	↘	↗	↘	↗	→	↑↑	↗	↑↑	→	↗
Frankfurt am Main	↘	↑	↘	↑	↗	↑↑	↗	↑	↗	↑
Freiburg	↗	↑	↘	→	↗	↑	→	↑	↘	↗
Fulda	↗	↗	·	·	→	↑	→	↑	↗	↗
Gießen	↘	↑	↘	↑	↘	↑↑	→	↑↑	↗	↗
Heidelberg	↗	→	↗	↑	↗	↑↑	↗	→	↗	↑↑
Heilbronn	↘	↑	↘	↑	→	↑	→	↗	↘	↗
Ingolstadt	↘	→	→	↗	→	↓↓	↘	↘	↘	↗
Karlsruhe	↘	→	↘	↗	↘	↑	→	↑	↘	↗
Kassel	↗	↑	↘	→	→	↑	→	↗	↗	↗
Koblenz	→	↑	→	↑	→	↗	↗	↗	↗	↑
Landshut	→	↑↑	→	↑↑	→	↗	↗	↑	↘	↗
Ludwigshafen am Rhein	→	↑↑	→	↑	→	↑↑	→	↑	→	↗
Mainz	↘	↑↑	↗	↑↑	↗	↘	↗	↓↓	↗	↑↑
Mannheim	→	↗	↘	↑↑	↘	↑	↘	↑↑	↘	↑
München	→	↑	↗	↑	↗	↗	↗	↑	→	↗
Nürnberg	↘	↑	→	↘	→	↑	↘	↑	→	↑
Passau	↗	↑↑	→	↑↑	↗	↑↑	→	→	↗	↑↑
Pforzheim	↘	↑	↘	↑	↘	↑↑	↗	↑↑	→	↑
Regensburg	↘	↑↑	↘	↑↑	↗	↑	↘	↑	↗	↑↑
Reutlingen	→	↗	→	↗	↗	↑↑	→	↗	↗	↗
Rosenheim	↗	↑↑	↗	↑	→	↑↑	↘	↗	↘	↗
Saarbrücken	→	↑↑	→	↑↑	↘	↗	↘	↑	↗	↑
Stuttgart	→	↑	→	↑↑	→	↗	→	↑	→	↗
Trier	↘	↑	↗	↑↑	↗	↑	→	↑	↘	↗
Tübingen	↗	↗	→	↗	↗	↗	↘	↗	→	↑
Ulm	↘	↑↑	↘	↑↑	↗	↑	↘	↑↑	↘	↗
Wiesbaden	↘	↑	↘	→	↗	↑	→	↑	↗	↑
Worms	↘	↑	→	↗	→	↗	→	↗	↗	↑
Würzburg	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗

Region West siehe folgende Seite

Tab. 1 Entwicklung der Immobilienmärkte im Jahr 2019										
	Unbebaute, baureife Grundstücke				Bebaute Grundstücke					
	individuelle Bauweise		Geschosswohnungsbau		1- und 2-Familienhäuser		3- und Mehrfamilienhäuser		Wohnungseigentum	
	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise
Region WEST	→	↗	→	↗	→	↑	→	↗	→	↗
Aachen	↗	↗	→	↗	↗	↗	↗	↑	↗	↑
Bielefeld	↘	↗	↘	↗	↘	↗	↘	↗	→	↗
Bocholt	↗	→	↗	↑↑	→	↗	→	•	↘	↗
Bochum	↘	→	↘	↗	→	↑	→	↑	↗	↗
Bonn	→	↗	→	↑	→	↗	↘	↗	↗	↗
Bottrop	↘	→	↗	→	↘	↑	↗	↑↑	↗	↗
Dortmund	↘	↑	↘	↗	↗	↗	↘	↗	↗	↗
Duisburg	↘	↗	→	↗	→	↑	↗	↑	→	↑
Düsseldorf	↘	↑↑	↘	↑	→	↗	→	↑↑	→	↑↑
Essen	↘	→	↗	→	→	↗	→	↗	→	↗
Gelsenkirchen	↗	→	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↑
Gladbeck	↘	↗	↘	↗	↘	↑	↘	↗	↘	↗
Hagen	↘	↗	↘	↗	↗	↗	↗	↑	↗	↗
Herne	→	↗	→	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↑
Köln	→	↑	↘	↑	↘	↑↑	↗	↗	↗	↗
Krefeld	↗	→	↗	↑↑	→	↑↑	↗	↑↑	↘	↗
Leverkusen	→	↗	→	↑	→	↑	→	↑	↗	↑
Mönchengladbach	↗	↑	↗	↑	→	↑	↗	→	↗	↗
Münster	↗	→	↗	→	↘	↗	↘	↗	↗	↗
Neuss	↘	↗	↘	↗	→	↑	→	↑	→	↑
Remscheid	→	↑	↘	↗	↗	↑	→	→	→	↑
Siegen	↘	→	↘	→	↗	↑↑	↗	↗	→	↗
Solingen	→	↗	↗	↑	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Wuppertal	↘	↗	↗	→	↘	↗	↗	↑	↗	↗

Tab. 2 Prognose: Entwicklung der Immobilienmärkte im 1. Halbjahr 2020										
	Unbebaute, baureife Grundstücke				Bebaute Grundstücke					
	individuelle Bauweise		Geschosswohnungsbau		1- und 2-Familienhäuser		3- und Mehrfamilienhäuser		Wohnungseigentum	
	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise
Region NORD	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Braunschweig	↗	↑	↗	↑	→	↗	→	↗	→	↗
Bremen	→	↗	→	↗	↗	↑	↘	↑	↗	↑
Bremerhaven	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Delmenhorst	↗	↗	→	→	→	↗	→	↗	→	↗
Emden	↗	↗	→	↗	↗	↗	↘	↗	→	↗
Hamburg	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Hamel	→	↗	↗	↗	→	↗	↗	↗	↗	↗
Hannover	→	↑	→	↗	→	→	→	↗	→	↗
Hildesheim	↗	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Kiel	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Lübeck	↗	↑	↗	↑	→	↗	→	↗	↗	↑
Nordwestmecklenburg	↗	↗	↗	↗	↗	↗	→	↗	↗	↗
Oldenburg	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Osnabrück	→	↑	→	↑	→	↗	→	↗	→	↑
Rostock	→	→	→	→	→	→	→	→	↗	→
Schwerin	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Wolfsburg	→	→	→	↗	→	↗	→	→	↗	↗

Regionen Ost, Süd und West siehe folgende Seiten

Tab. 2 Prognose: Entwicklung der Immobilienmärkte im 1. Halbjahr 2020											
	Unbebaute, baureife Grundstücke				Bebaute Grundstücke						
	individuelle Bauweise		Geschosswohnungsbau		1- und 2-Familienhäuser		3- und Mehrfamilienhäuser		Wohnungseigentum		
	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	
Region OST	↘	→	↘	→	→	→	↘	→	→	→	
Berlin	→	↗	↘	↗	↗	↗	↘	→	↗	↗	
Brandenburg an der Havel	→	↗	↗	↗	→	→	→	→	→	→	
Chemnitz	↘	↗	↘	↗	→	↗	→	↗	↗	↑	
Cottbus	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
Dessau	→	↘	→	→	→	↘	→	→	→	→	
Dresden	→	↑	→	↑	→	↗	→	↗	→	↗	
Eisenach	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Erfurt	→	↗	→	→	→	→	→	→	→	↗	
Frankfurt (Oder)	↗	↗	↗	↗	→	↗	→	↗	→	→	
Gera	→	→	→	→	→	↗	→	→	→	↗	
Gotha	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Halle (Saale)	→	↗	→	↗	→	→	→	↑	→	↑	
Jena	•	→	•	→	→	→	→	→	→	→	
Leinefelde-Worbis	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Leipzig	↘	↗	↘	↗	→	↗	↘	↗	→	↗	
Magdeburg	→	↗	→	↗	↗	↗	→	↗	→	→	
Mühlhausen	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Nordhausen	→	↗	→	→	↗	↗	→	→	↗	↗	
Suhl	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Weimar	→	↑↑	→	↑↑	↗	↑	↗	↑	→	↑	
Zwickau	→	↑	→	↗	↗	↑	→	↑	↗	↑	

Regionen Süd und West siehe folgende Seite

Tab. 2 Prognose: Entwicklung der Immobilienmärkte im 1. Halbjahr 2020										
	Unbebaute, baureife Grundstücke				Bebaute Grundstücke					
	individuelle Bauweise		Geschoss-wohnungsbau		1- und 2-Familienhäuser		3- und Mehr-familienhäuser		Wohnungs-eigentum	
	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise
Region SÜD	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Aschaffenburg	→	↑	↘	↘	↗	↑	↘	↓	→	↑
Augsburg	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Bayreuth	→	↗↗	→	↗↗	→	↗	→	↗	→	→
Darmstadt	↘	↗	↘	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Erlangen	↗	↗	↗	↑	→	↗	→	↗	→	↗
Frankfurt am Main	↘	↑	↘	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Freiburg	→	↗	→	→	→	↗	→	↗	→	→
Fulda	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Gießen	↘	↗	↘	↗	→	↑	→	↑	→	↗
Heidelberg	→	↗	↗	↗	→	↑	↗	↗	↗	↑
Heilbronn	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Ingolstadt	↗	→	→	↗	→	→	→	→	↗	↗
Karlsruhe	→	→	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Kassel	↘	↘	→	→	→	↗	→	→	→	↗
Koblenz	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Landshut	→	↑	→	↑	→	↗	↘	↗	→	↗
Ludwigshafen am Rhein	→	↗↗	→	↗	→	↑	→	↗	→	↗
Mainz	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	↗	↗
Mannheim	→	→	↗	→	→	↗	→	↗	→	↗
München	→	↗	→	↗	→	↗	↘	↗	→	↗
Nürnberg	→	↗	→	→	→	↗	→	→	→	↗
Passau	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Pforzheim	→	↑	→	↑	→	↑	↗	↑	→	↑
Regensburg	→	↑	→	↑	→	↑	→	↗↗	↘	↗↗
Reutlingen	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	↗	↗
Rosenheim	→	↗↗	→	↑	→	↗↗	→	↗	→	↗
Saarbrücken	→	↗	→	→	→	↗	→	→	→	↗
Stuttgart	→	↗	→	↑	→	↗	→	↗	→	↗
Trier	→	↑	→	↑	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Tübingen	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Ulm	→	↗	→	↗	↘	↗	→	→	→	↗
Wiesbaden	↗	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Worms	↘	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Würzburg	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗

Region West siehe folgende Seite

Tab. 2 Prognose: Entwicklung der Immobilienmärkte im 1. Halbjahr 2020										
	Unbebaute, baureife Grundstücke				Bebaute Grundstücke					
	individuelle Bauweise		Geschosswohnungsbau		1- und 2-Familienhäuser		3- und Mehrfamilienhäuser		Wohnungseigentum	
	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise	Umsatz	Preise
Region WEST	→	→	→	→	→	↗	→	↗	→	↗
Aachen	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↑
Bielefeld	→	→	→	→	→	→	→	→	→	↗
Bocholt	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bochum	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Bonn	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Bottrop	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Dortmund	↗	↑	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Duisburg	↗	↗	→	↗	→	↗	↗	↗	→	↗
Düsseldorf	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Essen	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Gelsenkirchen	→	→	→	↗	→	↗	→	↗	↗	↗
Gladbeck	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Hagen	↘	↗	↘	↗	→	↗	→	↗	→	↗
Herne	→	↗	→	↗	↘	↗	↘	↗	→	↗
Köln	→	↗	→	↗	→	↑	→	↗	→	↗
Krefeld	→	↗	→	↗	→	↗	↗	↑	→	↗
Leverkusen	→	↗	→	↑	→	↑	→	↑	→	↑
Mönchengladbach	→	↗	→	↗	→	→	→	→	→	↗
Münster	↗	→	↗	→	→	↗	→	↗	↗	↗
Neuss	→	↗	→	↗	→	↑	→	↑	→	↑
Remscheid	→	↗	↘	→	→	→	→	→	→	↗
Siegen	→	↗	→	↗	→	↗	→	→	→	↗
Solingen	→	↗	↗	↗	↗	↗	→	↗	→	↗
Wuppertal	↗	↗	→	↗	→	↗	↘	↗	↘	↗

Herausgeber

Deutscher Städtetag

Autoren/Autorinnen

- Nina Janke, Deutscher Städtetag
- Dipl.-Ing. Matthias Kredt, Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Leipzig und Vorsitzender des Arbeitskreises Wertermittlung des Deutschen Städtetages

Ansprechpartner/in in der Hauptgeschäftsstelle

Beigeordneter Hilmar von Lojewski

Hauptreferentin Eva Maria Niemeyer, E-Mail: evamaria.niemeyer@staedtetag.de

ISBN 978-3-88082-340-2

© Deutscher Städtetag Berlin und Köln, März 2020